

Berufsausbildung oder 12 Monate Berufspraxis

Beitrag von „marie74“ vom 29. Februar 2016 19:56

Außerdem ist man dann als Lehrer an einer BbS viel "authentischer", wenn man selbst eine Ausbildung durchgezogen hat und kann dann aus seinem eigenen Erfahrungsschatz während der Ausbildung immer wieder profitieren.

Übrigens, hast du dir mal überlegt, was du machst, wenn du das Studium nicht bestehst?? Es gibt ja keine Garantie, dass du den Bachelor und den Master schaffen wirst. Davor stehen Jahre an Studium und viele, viele Prüfungen.

Wenn du es nicht bestehst, dann kannst du immer noch in deinem Beruf zurück, falls du die Ausbildung noch beenden wirst. Außerdem kannst du während des Studium in deinem Ausbildungsberuf als Werkstudent arbeiten und gutes Geld verdienen.

Ich würde die Ausbildung nicht abbrechen, sondern beenden. Und erst danach studieren. Dann hast du wenigsten schon einen Beruf, falls du das Studium nicht bestehst und hast die Option während des Studiums/ Semesterferien in deinem Ausbildungsberuf zu arbeiten.